

WIR WERDEN BESTIMMT EIN EINHEITLICHES DEUTSCHLAND HABEN, WENN DIE 50 MILLIONEN ERWACHSENER DEUTSCHER ES FORDERN UND ERKÄMPFEN!

Kampf allen Gegnern der Zusammenarbeit der deutschen Arbeiterorganisationen. Die durch bittere Lehren der Geschichte geschaffene Einheit in der Ostzone darf niemals wieder zerstört werden! Die organisatorische Einheit für ganz Deutschland herbeizuführen, ist eine wichtige Aufgabe! Nach diesen Erkenntnissen muß unsere gesamte Mitgliedschaft handeln.

Es ist für uns keine Überraschung, daß die in der sowjetischen Ösatzungszone enteigneten Monopolkapitalisten, Bankherren, Junker, Kriegsverbrecher und aktiven Nationalsozialisten sich mit allen reaktionären in- und ausländischen Kreisen zu einer wüsten Hetze und verleumdnerischen Kampfweise gegen die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands zusammengefunden haben. Es wäre erstaunlich, wenn die in ihrer umwälzenden Bedeutung oft noch verkannte Änderung der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur in der Ostzone ohne die Begleiterscheinungen gehässiger Verdächtigungen und Angriffe vor sich gehen würde. Es ist für uns aber auch ebensowenig überraschend, daß dieser gegen uns geführte Feldzug in jenen Teilen Deutschlands seinen Höhepunkt erreicht, wo die Zerrissenheit der Arbeiterbewegung fortbesteht. Wo die Anhänger des Monopol- und Großgrundbesitzes von innen und außen gestützt werden und wo sich alle jene gesammelt haben, die in der Ostzone kein junkerliches oder monopolistisches Betätigungsfeld mehr finden können, wird die Reaktion durch die innere Zerrissenheit der Arbeiterklasse nur ermuntert.

Dieser Hetze und Verleumdungskampagne gegenüber werden wir trotz der schwierigen Lebensverhältnisse unerschütterlich standhalten. Unbeirrt werden wir immer wieder den einzig erfolgversprechenden Weg zu einem einheitlichen und wirklich demokratischen Deutschland weisen. Es ist die Aufgabe jeder Genossin und jedes Genossen, den Prozeß der politischen Umformung, der Überwindung der faschistischen Ideologien überall mit ganzer Kraft zu unterstützen.

Unser Ziel ist klar und eindeutig. Wir wollen das einheitliche und wirtschaftlich wieder aufblühende Deutschland. Dieses Deutschland aber muß demokratisch und entschlossen sein, jeglicher Gewaltpolitik zu entsagen. Gibt es der Welt gegenüber bessere Garantien für ein friedfertiges Deutschland als eine starke einheitliche sozialistische Bewegung? Das Mißtrauen des Auslandes steht der Zukunft Deutschlands entgegen. Diesem Zustand können wir am wirksamsten dadurch begegnen, daß wir die Ursachen der deutschen aggressiven Kriegspolitik, nämlich die Interessengemeinschaft von Militaristen, Monopolisten und Großgrundbesitzern mit Stumpf und Stiel in ganz Deutschland ausrotten.

Was ficht uns bei dieser großen Perspektive die Hetze der Gegner an, die wie Kläffer darüber herfallen, wenn in der Ostzone irgendwo irgendwer dumm handelt oder einen moralischen Defekt zeigt? Das wäre wahrlich ein erfreuliches Wunder, wenn nach zwölf Jahren blutigeren und terroristischen Hitlerregimes, durch das die Menschen moralisch zersetzt und zerfetzt wurden, nach langjähriger, räuberischer Kriegführung und der katastrophalen Notlage, nach der bedingungslosen Kapitulation alle Menschen wie Engel handeln würden. Wenn der Umbau des ganzen korrupten Hitlerschen Staats- und Verwaltungsapparates trotz stärkster menschlicher Belastungen und Gefährdungen im großen und ganzen erfolgreich vor sich ging, dann ist dies das Zeichen einer außergewöhnlichen Leistung der werktätigen Volksschichten. Dabei können wir berechtigterweise für die Funktionäre und Mitglieder unserer Partei ein hohes Maß von Verdienst in Anspruch nehmen. Es gibt unzählige Beispiele für die selbstlose Aufopferung unserer Mitglieder, die trotz bedenklicher Auflösungserscheinungen des gesellschaftlichen Lebens und trotz wüster Trümmerfelder in die Bresche sprangen und verhinderten, daß dem Zusammenbruch des Hitlerregimes der Untergang des ganzen Volkes folgte.

Wir wissen euch die Arbeit der Funktionäre unserer Partei in Stadt und Land zu schätzen, die in hervorragender Weise die Zahl unserer Anhänger seit dem Vereinigungsparteitag um mehr als eine halbe Million steigerten. Erst durch ihre Mitarbeit erhält der Parteiorganismus Leben und das Fundament zur Entwicklung einer wirkungsvollen Politik. Wir alle müssen noch mehr als bisher den Wert und die Bedeutung unserer Bewegung erkennen. Mit Stolz muß uns die Zugehörigkeit zu unserer Partei erfüllen. Durch gemeinsame Arbeit muß jeder zu seinem Teil und an seinem Platz das Beste zum Gelingen unserer Aufgabe beitragen. Wir müssen uns alle der großen Verantwortung bewußt sein, die wir als Sozialisten vor den Werktätigen Deutschlands und den fortschrittlichen Kräften der ganzen Welt tragen. Daher ist es gleich, ob wir unmittelbare Repräsentanten unserer Partei sind oder im Verwaltungsdienst stehen, ob wir eine Wirtschaftsaufgabe zu lösen haben oder erzieherisch wirken, ob uns diese oder jene Tätigkeit durch oder für die Partei übertragen worden ist. Löschen wir die Schande der nazistischen Raubpolitik durch unseren verstärkten Kampf für Demokratie und Frieden aus, damit sich die Welt dem deutschen Volk wieder öffnet. Sorgen wir durch unsere Arbeit mit dafür, daß die Zonen-, Städte- und Ländergrenzen fallen, hinter deren Gitterstäben unser Volk in einzelnen Käfigen isoliert wird und hungert.

Der II. Parteitag wird der zweite Meilenstein auf dem langen und mühevollen Wege in eine bessere Zukunft für Volk und Freiheit sein.